

Diversity in Tech

Von Harvard gestützte Initiative für Pioneers'18 & GovTech.Pioneers

Wien, 2. Mai, 2018 – Heute stellen wir *Diversity in Tech* vor, eine Initiative, die im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen in diesem Monat in Wien stehen wird. Lesen Sie weiter, um herauszufinden, was wir in Kooperation mit unseren Partnern geplant haben: ein Workshop zum Thema Vorurteile mit einer NPO der Harvard University, ein Programm, in dem wir ausgewählte Personen, die die Herausforderungen der Diversität überwunden haben, zu Pioneers'18 einladen sowie ein Workshop für Kinder. Dazu wird Zara Nanu, Mitgründerin von Gapsquare, einem Unternehmen, das Technologie-, Diversitäts- und Inklusions-expertise vereint, um geschlechterspezifische Lohnunterschiede zu beheben, am 23. Mai an einem Diskussionspanel bei GovTech.Pioneers teilnehmen.

Bei Pioneers sind wir uns einiger der anhaltenden Ungleichgewichte in der Welt der technologischen Innovation bewusst. Diese Ungleichheiten sind die Inspiration für *Diversity in Tech*, das darauf abzielt, die breitere Tech-Innovationsgemeinschaft auf drei Ebenen zu fördern: Bildung, Zugang und Gemeinschaft.

Das Ziel der ersten Ebene, Bildung, ist es, ein breiteres Publikum über die Herausforderungen der zunehmenden Diversität zu informieren. Wir freuen uns, dass Jordan Axt von Project Implicit, einem Non-Profit Unternehmen an der Harvard University, als Teil dieser Kampagne auftritt. Er wird einen Workshop zu den wichtigen Themen des Project Implicit leiten, unter dem Titel *What to do about your unconscious bias and addressing diversity in your workplace*.

Bei der zweiten Ebene, Zugang, geht es im Wesentlichen darum, Hindernisse für Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zu beseitigen. Aus diesem Grund schenken wir ausgewählten Personen, die Diversitätsprobleme überwunden haben und es dorthin geschafft haben, wo sie heute sind, kostenlose Pioneers'18-Tickets.

Es könnten Personen sein, die über die richtigen Fähigkeiten verfügen, um Gründer zu werden, und die durch die Inspiration, das Networking und die Möglichkeiten, die unsere Hauptveranstaltung bietet, den nötigen Schub bekämen. Die Karten könnten auch an diejenigen gehen, die das diesjährige Pioneers500-Programm nur knapp verpasst haben, aber dennoch die Chance verdienen, weil sie das Potenzial haben, es in den kommenden Jahren zu schaffen.

Die Zugangsmöglichkeiten werden über die Communities rund um unsere Diversity Networking Partner verteilt. Dazu gehören Techfugees, TERN (The Entrepreneurial Refugee Network) und Refugees{code}, die sich alle darauf konzentrieren, Flüchtlinge zur technologischen Innovation zu bringen. Wir werden auch mit PwCs Scale | Female Founders, StartHer und Female Founders

-fortgesetzt-



arbeiten, die darauf spezialisiert sind, mehr Frauen in den Tech-Raum zu inkludieren. Und schließlich gibt es WisR, das älteren Menschen und auch Rentnern hilft, in das Tech-Ökosystem aufgenommen zu werden.

Die Ebene der Gemeinschaft konzentriert sich darauf, den Aufbau eines Netzwerkes und Connections rund um das Thema Diversität zu erleichtern. Am ersten Morgen des Pioneers'18 in der Hofburg veranstalten wir gemeinsam mit Female Founders das *Diversity in Tech Breakfast*. 50 Empfänger der *Diversity in Tech*-Karten sind dabei eingeladen, zusammenzukommen und ihre Geschichten darüber zu teilen, wie man Diversitätsherausforderungen überwinden und dadurch Erfolg in der Welt der Technologie erreichen kann. Zudem werden sie an einem Workshop teilnehmen und wertvolle Kontakte knüpfen können.

Zurück zur Bildung: bei Pioneers'18 vergessen wir natürlich nicht auf die nächste Generation von Tech-Pionieren und freuen uns, Workshops von Robo Wunderkind zum ersten Mal in der Hofburg begrüßen zu dürfen. Diese 60-minütigen Sessions, die an beiden Nachmittagen stattfinden werden, sind speziell für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren konzipiert, um echte, funktionierende Roboter aus Bausteinen zu erstellen und dabei zu lernen, wie sie programmiert werden.

„Wir fördern die Fantasien der Kinder und bieten ihnen aufregende und tiefgehende Tech-Erlebnisse“, sagt Anna Iarotska, CEO von Robo Wunderkind. „Vergessen Sie fadenscheinige Konstruktionen und dicke, langweilige Handbücher – unsere modularen Roboter lassen sich in wenigen Minuten einfach zusammenbasteln. Das gibt den Kindern mehr Zeit und Raum, sich auf das aufregende Abenteuer des Codierens und der Robotik einzulassen!“

Bei GovTech.Pioneers, dem Event, das einen Tag vor Pioneers'18 stattfindet, wird Gapsquare-Mitgründerin Zara Nanu ihre Einsichten ins Thema der Diversität auf die Hauptbühne bringen. Nanu hat 10 Jahre Erfahrung darin, positive Veränderungen für Frauen voranzutreiben. Sie hat Gapsquare gegründet, um das Engagement von Frauen in der Wirtschaft und Technologie zu fördern. Ihr Unternehmen möchte die geschlechterspezifischen Lohnunterschiede durch Zusammenführung von Technologie, Diversität und Inklusion beheben.

Nanu wird an der Diskussionsrunde *Lessons Learned from Dealing with Governments* teilnehmen. Dabei wird sie durch Nitika Agarwal von Apolitical, Chris Jagers von Learning Machine und Fotis Talantzis von novoville unterstützt.

- Ende -



Für die Redaktion

Media Kontakt: Für weitere Informationen, schreiben Sie uns unter media@pioneers.io. Für mehr Neuigkeiten aus der Pioneers Welt, folgen Sie uns auf Social Media:



@pioneers.io



@pioneers



pioneers.io



Pioneers.io

Über Pioneers:

Pioneers etabliert und ermöglicht direkte und sinnvolle Geschäftsbeziehungen zwischen Startups, Entscheidungsträgern und Investoren, um Wachstum und Innovation zu fördern. Es ist die ultimative Plattform für globale Tech-Innovatoren, um auf hochwertige, kurierte und qualifizierte Daten über europäische early-stage (seed und Series A) Startups zuzugreifen. Seit der Gründung in 2009 in Wien, organisiert Pioneers zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, um die Neugestaltung von Industrien zu unterstützen, Technologien der Zukunft zu entwickeln und moderne Lösungen zu realisieren. Die Dienstleistungen des Unternehmens umfassen digitale Services, Beratung, Investment- und Portfoliomanagement, Events und inspirierende, perfekt angepasste offline-Erfahrungen. Die Hauptveranstaltung (ursprünglich Pioneers Festival genannt), findet jährlich in der 500 Jahre alten Wiener Hofburg statt und bringt eine aus 2,500 Gründern, Investoren, Führungskräften und Medien bestehende Gemeinschaft zusammen. Von allen Future-Tech Events weltweit hat Pioneers einen unvergleichbaren Zugang zu europäischen Technologieführern geschaffen. Die sechste Ausgabe des Events in 2017 wurde von den *bea World Awards* als „Best Conference/Congress“ ausgezeichnet.

